

Zeugenberg

Durch Erosion wird der Rand einer Schichtstufe zurückverlagert. Vor der Schichtstufe stehende Einzelberge aus widerstandsfähigem Gestein "bezeugen" den ehemaligen Schichtstufenrand. Man nennt sie Zeugenberge. So hat bei Kilsheim der Amorsbach das Gestein abgetragen und die Muschelkalkstufe nach Süden zurückverlagert. Am Berg mit der Weinlage Hoher Herrgott (Gewanne Koks, Kokstannen, Scheizerberg) blieb jedoch ein Rest des Muschelkalks stehen und "bezeugt", daß die Muschelkalkablagerungen früher einmal bis hierher gereicht haben müssen. Auch der im Südosten sichtbare Stahlberg bei Uissigheim ist ein Zeugenberg. Er trägt eine Kappe aus hartem Muschelkalk. Zwischen Stahlberg und Kehrlich ist kein Muschelkalk mehr vorhanden (außer Hangschutt), jedoch weist letzterer noch eine geringmächtige Muschelkalkbedeckung auf. Der Kehrlich ist somit ebenfalls ein Zeugenberg. Der Galgenberg ist seiner Muschelkalkbedeckung beraubt und somit kein Zeugenberg mehr.

Die beiden Zeugenberge Stahlberg und "Hoher Herrgott" weisen in der Gemarkung zusammen mit dem Kattenberg die einzigen nach Süden gerichteten Hanglagen auf. Sie werden deshalb zum Weinbau genutzt.

